

himolla



BETRIEBS ANLEITUNG



EG-KONFORMITÄTSERKÄRUNG

Nachstehend finden Sie die textile Zusammensetzung Ihres bzw. Ihrer gewählten Bezugsmaterialien entsprechend dem Textilkennzeichnungsgesetz:

himolla Polstermöbel GmbH
Landshuter Strasse 38 | 84416 Taufkirchen Vils | GERMANY
erklärt hiermit, dass nachfolgend bezeichnete/s Produkt/e,



Die Tabelle beinhaltet alle im Lieferumfang enthaltenen Produkte.
Die mit * gekennzeichneten Varianten unterliegen der CE-Kennzeichnung.

soweit betroffen, gemäß folgenden Richtlinien des Europäischen Rates konzipiert und gebaut worden ist:

EG-RICHTLINIEN

2023/1230	EU-Maschinenverordnung
2014/35/EU	EG-Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU	EMV-Richtlinie (elektromagnetische Verträglichkeit)
2014/53/EU*	RED-Richtlinie (Radio Equipment Directive) *gültig für Möbel mit Funkbedienung

harmonisierte Norm: EN ISO 12100 - 2011-03

Dokumentationsbevollmächtigter:

Risikobeurteilung

Dominik Slotosch
Landshuter Str. 38
84416 Taufkirchen Vils
GERMANY

DATUM
01.08.2026

ORT
Taufkirchen Vils

Rechtsgültige Unterschrift

Dr. Manfred Ziegler
Geschäftsführung
himolla Polstermöbel GmbH

SO BENUTZEN SIE IHRE BETRIEBSANLEITUNG

Damit Sie mit Ihrem neuen Polstermöbel möglichst lange Freude haben, beachten Sie bitte die folgenden allgemeinen Produkthinweise in dieser Betriebsanleitung. Für spezifische Informationen zu Ihrem Polstermöbel besuchen Sie bitte unsere Homepage unter www.himolla.com

Hierfür ist es wichtig, dass Sie die Modellnummer, Modellart und die Produktgruppe Ihres neuen Polstermöbels kennen. Auf der Umschlaginnenseite dieser Betriebsanleitung finden Sie untenstehendes Typenschild. Die himolla-spezifischen Nummern und Bezeichnungen finden Sie auf der Umschlaginnenseite dieser Betriebsanleitung.

himolla AB Nummer
= Auftragsnummer

Auftrags-Nr.: 7766554						
Modell/ model	Art/ typ	Variante/ variant	Holz/ wood	Beizton/ woodstain	Zusatzausstattung/ additional equipment	Produktgruppe/ product group
7568	38	E44	43	016	Z90	Cumulus Vario10
Modellart		Holzart		Beizton	Zusatzausstattung	Produktgruppe z.B. Cumulus Vario 10
Modellnummer		Variantenbezeichnung z.B. Cumulus-Vario10 Ausführung 1-motorisch mit normaler Fußstütze				

WIR GRATULIEREN

Die über 75-jährige Erfahrung eines der führenden Polstermöbelhersteller gibt Ihnen Sicherheit. Die hohe Material- und Verarbeitungsqualität wird durch die dreifache himolla-5-Jahres-Garantie dokumentiert. Unsere Polstermöbel tragen das Gütezeichen der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. Das bedeutet, Konstruktion, Materialien und Ansprüche an umweltgerechte Produktion unterliegen strengsten Prüfungsbestimmungen.



WICHTIG: Bitte Funktionsbeschreibung lesen!! Die passende Funktionsbeschreibung für Ihre Möbel, können Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link herunterladen www.himolla.com/funktionsbeschreibung. Suchen Sie die für Ihre Möbel zutreffende Produktgruppe, welche auf der Umschlaginnenseite dieser Betriebsanleitung auf dem eingeklebten Typenschild abgedruckt ist (siehe Beispiel) und wählen die entsprechende Erklärungsnummer aus. Alternativ dazu können Sie auch an uns mailen (funktionsbeschreibung@himolla.com). Mit Angabe der AB-Nummer senden wir Ihnen die passende Funktionsbeschreibung als pdf Datei zu.

WICHTIG: Beachten Sie bitte, dass ohne Angabe der himolla AB-Nummer keine Bearbeitung erfolgen kann.

INHALT

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 6	5.2	Möbelstoffe	Seite 22
1.2	Gefahren im Umgang mit Ihrem Polstermöbel	Seite 6	5.3	Möbelleder	Seite 26
1.3	Verpflichtung des Benutzers	Seite 7	5.4	Holz	Seite 28
1.4	Symbole und Hinweise an Polstermöbeln oder deren Verpackung	Seite 7	5.5	Keramik	Seite 29
			5.6	Glas	Seite 29
			5.7	Metall	Seite 30

2. TRANSPORT UND AUFBAU

2.1	Transport Ihres himolla-Polstermöbels	Seite 8
2.2	Auspacken Ihres himolla-Polstermöbels	Seite 9
2.3	Aufstellen Ihres himolla-Polstermöbels	Seite 9

3. PRODUKTBESCHREIBUNG

3.1	Gestell / Polsterung / Bezug	Seite 10
3.2	Bedien- und Anzeigeelemente	Seite 10
3.3	Technische Daten	Seite 11

4. ALLGEMEINE HINWEISE ZUR BENUTZUNG

4.1	Gestell	Seite 14
4.2	Polsterung und Bezug	Seite 15
4.3	Funktionen	Seite 18
4.4	Gebraucherserscheinungen	Seite 20

5. MATERIALINFORMATIONEN

5.1	Güte der Bezugsmaterialien	Seite 22
-----	----------------------------	----------

6. HIMOLLA GARANTIE

6.1	himolla 5-Jahres-Garantie für Polstermöbel	Seite 31
6.2	himolla 5-Jahres-Garantie für Stoffe	Seite 33
6.3	himolla 5-Jahres-Garantie für LONGLIFE Leder	Seite 34

7. DIE HIMOLLA GARANTIEBEZÜGE

Seite 36

8. FEHLERBEHEBUNG

8.1	Polstermöbel mit manueller Verstellung	Seite 37
8.2	Polstermöbel mit elektrischer Verstellung	Seite 37
8.3	Polstermöbel mit Massage-Funktionen	Seite 37

9. REPARATUR

9.1	Ratgeber bei Beanstandungen	Seite 38
-----	-----------------------------	----------

10. ENTSORGUNG

Seite 39

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

1.1 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Wir produzieren Möbel für den allgemeinen Wohnbereich. Stellen Sie sicher, dass Ihr Polstermöbel nur im allgemeinen Wohnbereich aufgestellt und verwendet wird. Unsere Möbel eignen sich nicht für Nass- und Außenbereiche. Diese Betriebsanleitung wurde vom Hersteller verfasst und ist Bestandteil des Produktes. Die darin enthaltenen Informationen sind für den Käufer bzw. dem Benutzer der Produkte bestimmt. Lesen Sie die Betriebsanleitung vor dem Benutzen der Möbel aufmerksam durch. Die sorgfältige Anwendung gewährleistet die Sicherheit der Personen und des Produkts sowie Wirtschaftlichkeit und lange Lebensdauer des Produkts. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie durch nicht autorisierte Änderungen am Produkt entstanden sind.

MISSBRÄUCLICHE VERWENDUNG UND VERNÜNFTIGERWEISE VORHERSEHBARE FEHLANWENDUNG

Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und Nichtbeachtung der Hinweise dieser Betriebsanleitung trägt der Benutzer die alleinige Verantwortung; der Hersteller übernimmt keine Haftung. himolla Polstermöbel sind nicht geeignet für Öffentliche Einrichtungen wie Pflege- und Wohnheime, sondern nur für den allgemeinen privaten Wohnbereich. Sitzen auf Armlehnen, Beinauflagen sowie Kopfteil oder Rückenbereiche ist missbräuchliche Nutzung, da diese Bereiche des Polstermöbels nicht als Sitzfläche gedacht sind.

UMBAUTEN ODER VERÄNDERUNGEN

Jegliche durch den Benutzer veranlasste sicherheitsrelevante Veränderung

an Ihrem Polstermöbel ist nicht erlaubt.

HINWEIS: Das elektromagnetische Verhalten des Polstermöbels kann durch vom Benutzer veranlasste Ergänzungen bzw. Eingriffe beeinträchtigt werden.

ERSATZ- UND VERSCHLEISSTEILE

Der Einsatz von Ersatz- und Verschleißteilen von Drittherstellern kann zu Gefahren führen. Es dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile verwendet werden. Für Schäden aus der Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Ersatz- und Verschleißteilen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

TECHNISCHE ÄNDERUNGEN

himolla arbeitet ständig an der Weiterentwicklung der Modelle sowie der eingesetzten Technik. Deshalb behalten wir uns vor, Änderungen aufgrund technologischer Entwicklung ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Wir bitten um Verständnis, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form von Ausstattung und Technik möglich sind.

1.2 GEFAHREN IM UMGANG MIT IHREM POLSTERMÖBEL

Grundlage für den sicheren Umgang und den störungsfreien Betrieb dieses Polstermöbels ist die Kenntnis und Beachtung der Sicherheits- und Benutzerhinweise in dieser Anleitung.

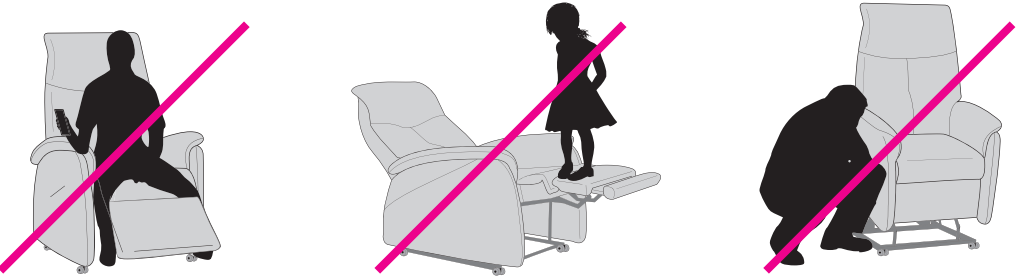
WICHTIG! Lesen Sie diese Betriebsanleitung ausführlich durch und bewahren Sie diese auf, damit Sie ggf. nachlesen können.

1.3 VERPFLICHTUNG DES BENUTZERS

Der Benutzer verpflichtet sich, darauf zu achten, dass sich keine dritten Personen, Körperteile, Tiere oder Gegenstände im Funktionsbereich (Gefahrenbereich) des Polstermöbels befinden. Ebenso verpflichtet er sich, diese Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden zu haben.

1.4 SYMBOLE UND HINWEISE AN POLSTERMÖBELN ODER DEREN VERPACKUNG

Beachten Sie alle evtl. am Polstermöbel angebrachten Warnungen und Sicherheitshinweise sowie sonstige Kennzeichnungen, wie z. B. Transportsicherungen oder ggf. Montageanleitungen.



2. TRANSPORT UND AUFBAU

2.1 TRANSPORT IHRES HIMOLLA-POLSTERMÖBELS

Beim Transport des Polstermöbels zum endgültigen Aufstellort beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Transportieren Sie Ihr Polstermöbel nur in ordnungsgemäßer Originalverpackung.

Transportieren Sie Ihr Polstermöbel nur mit zwei oder mehreren Personen (Abb.1).

Nutzen Sie zum Transport die Griffe an den Transportkartons (Abb.2).

Heben Sie das Polstermöbel nicht an den Seitenteilen bzw. an den Kopf- und Fußteilen an (Abb.3).

Schieben oder ziehen Sie das Polstermöbel nicht, sondern heben Sie es vorsichtig an (Abb.4) (Ausnahme: Polstermöbel mit Rollen).

Schützen Sie Trafo und Netzzuleitung beim Transport ausreichend gegen Beschädigung.

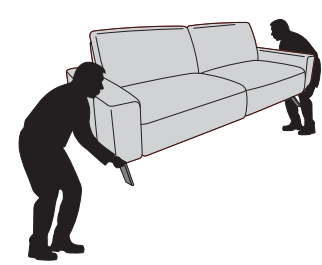


Abb.1

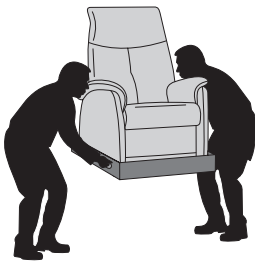


Abb.2

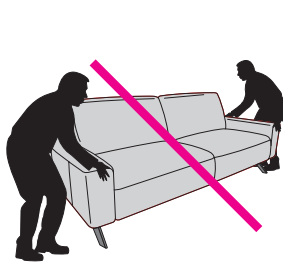


Abb.3

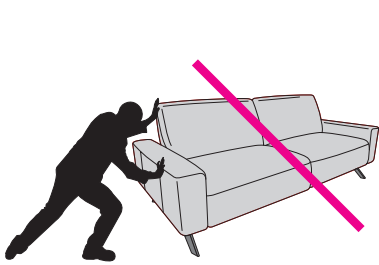


Abb.4

2.2 AUSPACKEN IHRES HIMOLLA-POLSTERMÖBELS

HINWEIS: Beachten Sie bitte alle Montage- und Transportanleitungen!

- Entfernen Sie die Verpackung erst am endgültigen Aufstellort.
- Öffnen Sie die Verpackung nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen (Cuttermesser ist tabu).
- Entfernen Sie vor Inbetriebnahme eventuell vorhandene Transportsicherungen

HINWEIS: Das verwendete Verpackungsmaterial ist wiederverwertbar. Geben Sie dieses dem Anlieferer mit oder entsorgen Sie die Materialien sortenrein getrennt in den vorgesehenen Sammelsystemen.

2.3 AUFSTELLEN IHRES HIMOLLA-POLSTERMÖBELS

Um den geeigneten Aufstellort für Ihr Polstermöbel zu finden, beachten Sie bitte, dass das Polstermöbel dem Verwendungszweck entsprechend aufgestellt wird, d.h. dass:

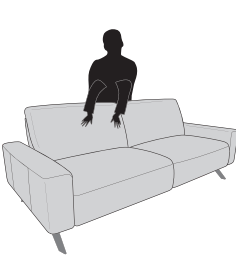
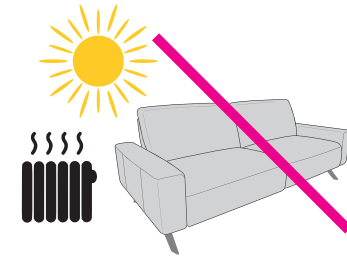


Abb.1

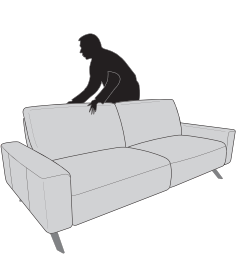


Abb.2



Abb.3

- genügend Freiraum zum Bedienen und Ausführen von Funktionen vorhanden ist.
- das Polstermöbel vor direkter Licht- und Sonneneinstrahlung bzw. vor intensiver Wärmeeinwirkung geschützt ist, um ein Verblässen des Bezugsmaterials zu minimieren.
- für ausreichende Luftzirkulation gesorgt ist.
- das Polstermöbel nur bei normalem Wohnklima einsetzbar ist - zu geringe Luftfeuchtigkeit kann zu Ledergeräuschen führen.
- Zu Hohe Luftfeuchtigkeit kann zu rostigen Metall- und Beschlagsteilen führen.
- die mitgelieferte Montageanleitung vor dem montieren beachtet wird, für Schäden durch fehlerhafte Montage übernimmt himolla keine Gewährleistung.
- Netzkabel und elektrische Zuleitungen nicht beschädigt werden.
- das Polstermöbel eben und gerade ausgerichtet wird und es nicht einseitig auf Teppichen steht.
- vor erstmaligen Gebrauch und dann in regelmäßigen Abständen die Polsterung aufgeklopft und ausgerichtet wird (Abb.1-3)

3. PRODUKTBESCHREIBUNG

3.1 GESTELL / POLSTERUNG / BEZUG

1. TRAGENDE TEILE
Um eine lang anhaltende Qualität gewährleisten zu können, werden bei himolla-Polstermöbeln tragende Teile aus Massivholz bzw. Metall verwendet.

2. FORMGEBUNG
Damit für Ihr Polstermöbel die bei sachgerechter Nutzung qualitativ hohe Verarbeitung sowie eine dauerhafte Formgebung zu garantieren ist, werden bei den formgebenden Teilen (z. B. Seitenteil und Rücken) Materialien wie Polystyrol und Duromerschaum verwendet.

3. UNTERFEDERUNG
Die himolla Polstermöbel haben einen qualitativ hohen, lange anhaltenden, gleichmäßigen Sitzkomfort. Um diesen zu sichern, werden als Unterbau Wellenfedern verwendet.

4. SITZ, RÜCKENSCHAUM
Im Sitz- und Rückenbereich findet größtenteils der im eigenen Haus gefertigte Superlastic-Formschaum Einsatz. Um eine gleichbleibende Qualität halten zu können, werden kontinuierlich Prüfungen im firmeneigenen Labor durchgeführt.

5. BEZUGSMATERIAL
Als Bezugsmaterial werden nur nach RAL GZ 430 geprüfte Stoffe bzw. Leder eingesetzt.

HINWEIS: Bei vielen Funktionsmodellen wird anstatt der Holzkonstruktion

eine Metallrahmenkonstruktion verwendet. Die Beschlagtechnik ermöglicht eine umfangreiche Funktionsmöglichkeit. Alle eingesetzten Beschläge sind korrosionsbeständig, mit einer Lackierung versehen und erfüllen die Dauerhaltbarkeitsanforderungen der RAL GZ 430.

3.2 BEDIEN- UND ANZEIGEELEMENTE

Eine detaillierte Beschreibung der Bedien- und Anzeigeelemente können Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link downloaden:
www.himolla.de/funktionsbeschreibung.

Bedienelement mit Nachtdesign: Die Tastatur ist mit einer vollflächigen, energiesparenden Beleuchtung versehen. Bei Betätigen einer beliebigen Taste leuchtet die gesamte Tastaturfläche für ca. 1 Minute auf. Bei Menschen mit Sehschwäche führt die Ausleuchtung zu einer deutlich besseren Erkennbarkeit der Bediensymbole.

HINWEIS: Ein leises Summen und/oder eine Erwärmung des Bedienelementes werden durch die Beleuchtung hervorgerufen und sind normal.

HINWEIS: In Ihrem Bedienteil sind hochempfindliche elektronische Teile integriert. Achten Sie daher darauf, dass Ihr Bedienelement nicht auf den Boden fällt!

REINIGUNGSHINWEIS: Die Tastaturfläche kann mit einem angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Keine chemischen Reinigungsmittel und Microfasertücher verwenden.

3.3 TECHNISCHE DATEN

Die Stromversorgung erfolgt über externe Netzteile mit integriertem, automatischem Überhitzungsschutz. Dabei sind zwei unterschiedliche Systeme im Einsatz:

- Ringkerntrafo (ausschließlich bei alten Modellen im Einsatz)
- Energiesparendes Schaltnetzteil

Zusätzlich kann die Stromversorgung auch über einen innenliegenden Akku oder einen außenliegenden Akku erfolgen. Hinweis: Die elektrischen Komponenten, einschließlich der Netzteile, sind nicht für einen kontinuierlichen Dauerbetrieb vorgesehen.
(ON: 2min / OFF: 18min)

Netzteile:	Systeme mit Ringkerntrafo	Systeme mit Schaltnetzteil
Netzspannung (in Volt)	110V – 240V AC	100 – 240V AC
Netzfrequenz (in Hertz)	50 – 60 Hz	50 – 60 Hz
Betriebsspannung (in Volt) max.	29 V DC	max. 29,4 V DC
Leistungsaufnahme im Ruhestand (in Watt)	< 3500 mW < 500 mW	

INNENLIEGENDER AKKU, VARIANTE A
Akkuausführung: Lithium-Ion Akku (Li-ion)
Kapazität: 1500mAh
Nennspannung: 28V DC
Energie: 27Wh
Ladezeit: < 12 Std. (abhängig vom Ladezustand)

INNENLIEGENDER AKKU, VARIANTE B
Akkuausführung: Lithium-Ion Akku (Li-ion)
Kapazität: 2000mAh
Nennspannung: 28,8V DC
Energie: 57,6Wh
Ladezeit: < 10 Std. (abhängig vom Ladezustand)

HINWEIS: Die verwendeten Akkus verfügen über eine akustische Warnung bei zu geringer Restladung oder zu niedriger Ladespannung. Das Warnsignal ertönt ausschließlich während des Betriebs. Bitte schließen Sie den Sessel anschließend an das mitgelieferte Netzgerät an. Der Sessel bleibt auch während des Ladevorgangs betriebsfähig und kann normal verwendet werden.

HINWEIS: Bei vollständig entladene Akkus ist der sofortige Betrieb erst nach kurzer Vorladezeit wieder möglich.

Aussenliegender Akku
Akkuausführung: Lithium-Ion Akku (Li-ion)
Kapazität: 2000mAh
Nennspannung: 28,8V DC
Energie: 57,6Wh
Ladezeit: < 10 Std. (abhängig vom Ladezustand)

HINWEIS: Die verwendeten Akkus verfügen über eine akustische Warnung bei zu geringer Restladung oder zu niedriger Ladespannung. Das Warnsignal ertönt ausschließlich während des Betriebs. Bitte schließen Sie den Akku anschließend an das mitgelieferte Ladegerät an. Der Akku verfügt über eine einzige Multifunktionstaste.

Über diese Taste können folgende Funktionen ausgeführt werden:

- **Ladestand abfragen:**
Durch kurzes Drücken der Taste wird der aktuelle Ladezustand über die 4 integrierten LEDs angezeigt.
- **Schlafmodus aktivieren:**
Durch langes Drücken der Taste wird der Akku in den Schlafmodus versetzt. Dabei ertönt ein dreimaliger Piepton.
- **Schlafmodus beenden:**
Durch erneutes kurzes Drücken der Taste wird der Akku wieder aktiviert.
- Ist kein Akku am Produkt angeschlossen, ist der Sessel nicht funktionsfähig.

Für einen weiteren Betrieb stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Einen geladenen Wechselakku anschließen, oder
- Das originale Netzgerät anschließen, um den Betrieb sicherzustellen.

HINWEIS:

Ergänzende technische Hinweise und sicherheitsrelevante Informationen finden Sie in der Akku Bedienungsanleitung.

SICHERHEITSHINWEISE

Nur für den Gebrauch in Innenräumen geeignet.

Die Akkus dürfen nur mit dem mitgelieferten originalen himolla Ladegerät geladen werden.

Halten Sie das Ladegerät und ggf. die Akkus von Regen und Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Ladegerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

Überprüfen Sie vor jeder Benutzung das Ladegerät, das Kabel und den Stecker. Sollten Sie am Ladegerät, am externen Kabel oder am Akkupack eine Beschädigung feststellen, dann bitte das Gerät nicht mehr benutzen!

Öffnen Sie das Ladegerät oder den Akkupack nicht selbst. Nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit originalen Ersatzteilen reparieren bzw. austauschen lassen!

Betreiben Sie das Ladegerät nicht auf leicht brennbaren Untergrund (wie z. B. Papier, Textilien etc.) oder in leicht entzündlicher Umgebung. Aufgrund der beim Laden auftretenden Erwärmung des Ladegeräts besteht Brandgefahr.

Bitte sorgen Sie dafür, dass keine Kinder mit dem Ladegerät oder dem Akkupack spielen. Beaufsichtigen Sie Kinder oder Personen, die mangels physischen, sensorischen und psychischen Fähigkeiten nicht in der Lage sind, die vorschriftsgemäße Handhabung der Akkueinheit und deren Gefahren zu verstehen.

ACHTUNG! TRÄGER VON HERZSCHRITTMACHERN:

Die von uns verwendeten Niedervolt-Elektromotoren sind nach den einschlägigen Normen und VDE-Vorschriften hergestellt. Das gilt auch für den elektronischen Antrieb und seine Signalgebung. Gleichwohl sollten Träger von Herzschrittmachern, Hörgeräten, Defibrillatoren, Insulinpumpen ihren Arzt und den Lieferanten befragen, ob ihr Gerät oder Schrittmacher störungsanfällig ist und welche Vorkehrungen getroffen werden sollten, um eine Störung zu vermeiden!

WARNING:

Bei elektrifizierten Polstermöbeln ist in den meisten Bedienteilen serienmäßig ein Magnet verbaut, damit das Bedienteil an einer im Armteil integrierten Metallplatte anhaften kann. Bringen Sie das Bedienteil nie in die Nähe Ihres Herzschrittmachers oder anderer Implantate!

Bitte wenden Sie sich als Träger eines derartigen med. Implantats direkt an ihren Arzt.

HINWEIS ZU DEN SYSTEMEN MIT AKKUS:

Bitte laden Sie den Sessel vor Erstinbetriebnahme vollständig auf.

ENTSORGUNG:

Gemäß der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen nicht mehr gebrauchstaugliche Ladegeräte und Akkus getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

4. ALLGEMEINE HINWEISE ZUR BENUTZUNG

Zur Erhaltung der Qualität und der guten Sitzeigenschaften sind nachfolgende Punkte und Hinweise unbedingt aufmerksam zu lesen und für den täglichen Gebrauch zu beachten! Transport und Zwischenlagerung beim Händler können kleine Spuren auf Ihrem Sofa bzw. Sessel hinterlassen, wie z. B. eingedrückte Polsterelemente oder verschobene Nähte. Durch Aufklopfen und sanftes Ziehen bekommt Ihr Möbel schnell wieder die gewünschte Form und Optik.

EMPFEHLUNGEN ZUM NUTZERGEWICHT

Alle unsere Sessel sind für ein Benutzergewicht bis 130 kg getestet und zugelassen. Für mehrsitzige Sofas empfehlen wir:
2-Sitzer 2 x 100 kg, maximal 200 kg
3-Sitzer 3 x 80 kg, maximal 240 kg

4.1 GESTELL

Die Stabilität wird durch das Holz- bzw. Metallgestell (siehe Kapitel 2.1) gewährleistet, das so entworfen wurde, dass es den Belastungen der bestimmungsgemäßen Verwendung (siehe Kapitel 1.1) standhält.

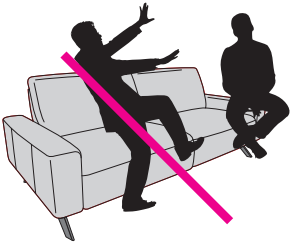


Abb.1

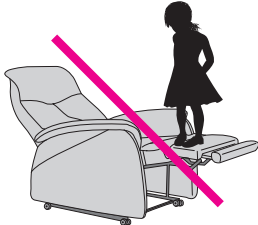


Abb.2

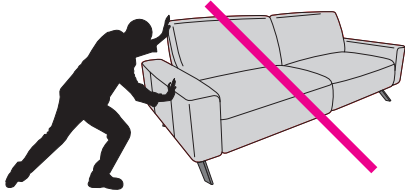


Abb.3

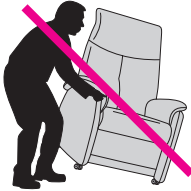


Abb.4

HINWEIS: Die Stabilität Ihres Polstermöbels bleibt erhalten und ein mögliches Nachgeben der Nähte kann vermieden werden, wenn Sie die folgenden Tipps beachten:

- Lassen Sie sich nicht in das Polstermöbel hineinfallen (Abb. 1). Achten Sie darauf, dass niemand auf dem Polstermöbel herum springt (Abb. 2).
- Setzen Sie sich nicht auf Rücken- bzw. Armlehnen oder sonstige Fuß- oder Funktionsteile (Abb. 1).
- Ziehen oder schieben Sie das Polstermöbel nicht über den Fußboden (Abb. 3); heben Sie es zum Versetzen am besten mit zwei Personen an der Unterseite, nicht an den Armauflagen. Achten Sie beim Aufstellen, Transport oder Umsetzen des Polstermöbels darauf, dass die Füße bzw. Rollen nicht schräg belastet werden und gerade stehen, da sie sich sonst verbiegen oder abbrechen können (Abb. 4).
- Ziehen oder schieben Sie das Polstermöbel beim Verstellen nicht an beweglichen Teilen (z. B. ausklappbare Beinauflage oder Funktionsteile).

4.2 POLSTERUNG UND BEZUG

himolla-Polstermöbel verbinden klassische Polstertechniken mit modernen Werkstoffen. So bestehen die Unterfederung und der Federkern aus hochwertigem, vergütetem Stahl. Für Ihren Sitzkomfort und das gute Sitzklima sorgt unser Superlastic-Schaum, der in den meisten himolla-Polstermöbeln verwendet wird.

HINWEIS: Damit Sie viel Freude an Ihrem Polstermöbel haben, beachten Sie bitte folgende Punkte:

Ihr neues Polstermöbel verfügt über die von uns bevorzugte legere bzw. besonders legere Polsterung. Der Bezug ist nicht durchgängig eng mit der Polsterung verbunden. Die Polsterung erlaubt ein Einsitzen und der Bezug spannt sich nicht extrem glatt auf dem Polstermöbel. Eine optisch wellige Oberfläche auf Sitz, Rücken, Armlehnen und Korpus stellt keinen Qualitätsmangel dar, sondern ist modellbedingt gewollt und eine werentypische Eigenschaft, um einen optimalen Sitzkomfort zu erzielen. Um die nicht vermeidbare, nutzungsbedingte Wellenbildung zu minimieren ist es erforderlich, die Bezüge an den Sitz- und Rückenkissen etwas nach außen zu streichen, aufzuklopfen oder auszurichten; dies verhindert auch eine ungewünschte Wellenbildung.

Einige Möbel in unserer Kollektion sind im Sitz, Rücken, Seitenteilen und/oder Kopfteilen mit hochwertigen Kammerkissen ausgestattet. Das Füllmaterial wird innerhalb der Kissen in Kammern gehalten, damit es sich nicht verschiebt. Je nach Art und Stärke des Bezugsmaterials können sich sowohl die Kammern als auch das Füllmaterial abzeichnen. Um ein

Stauen des Füllmaterials zu verhindern, klopfen Sie bitte die Sitz- und Rückenkissen nach Gebrauch, so wie Sie es vom Kopfkissen Ihres Bettes kennen. Sollten die Kissen modellbedingt fest mit dem Korpus verbunden sein, so ist ein regelmäßiges Aufklopfen und Ausstreichen unumgänglich, um die besonderen Eigenschaften wie Weichheit, Elastizität und Anschmiegsamkeit zu erhalten.

Je nach Dauer und Intensität der Benutzung, verändert sich auch die Sitzhärte. Dies ist ein normaler Prozess, da sich die Polsterung dem Körper anpasst. Um gleichmäßigere Sitzhärten zu erhalten, ist ein aktives Sitzen mit regelmäßig wechselnder Benutzung aller Sitzflächen von Vorteil, sonst kann es zu einseitiger Wellen-/Muldenbildung (sog. Lieblingsplatz) kommen. Je großflächiger einzelne Polsterelemente oder Teilungen gestaltet sind, umso größer ist die Neigung zur Wellen-/Muldenbildung. Diese Wellen-/Muldenbildung wird zusätzlich dadurch unterstützt, dass sich die Bezüge unter Einfluss von Körperwärme bzw. Körperflüssigkeit und Gewicht des Benutzers unterschiedlich dehnen können.

Maßabweichungen zu dem im Möbelhaus gesehenen Produkt sind je nach Modell, Polsterung und Bezugsart möglich! Aufgrund unterschiedlicher Zusammenstellungsmöglichkeiten können auch addierte Maße etwas abweichen. Alle Maße sind stets ca. Angaben.

Bei bestimmten Modellen wird die Polsterung designbedingt mit Raffungen versehen. Diese können bei verschiedenen Modellarten unterschiedlich ausfallen. Die Raffung bedingt eine gewollte Wellenbildung auf Sitz, Rücken oder Seitenteil. Diese kann sich durch Gebrauch verändern.

Armlehnen: Setzen Sie sich bitte nicht auf die Armlehnen, da diese als Armauflagen konzipiert sind. Bei falscher Benutzung können sich die Polster verziehen, die Füllung kann sich verschieben und bei extremer Belastung können Nähte reißen. Die max. Belastung von Armlehnen ist konstruktionsbedingt auf 30 kg festgelegt.

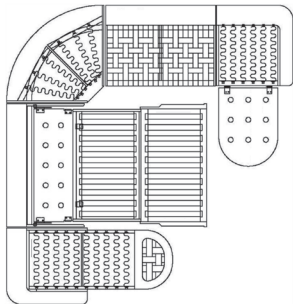
Rückenlehnen: Die Rückenlehne ist auf keinem Fall zum Sitzen geeignet, da die Rückenpolsterung für einen senkrechten Druck in diesem Ausmaß nicht ausgelegt ist.

Funktionelle Beinauflage: Setzen Sie sich bitte nicht auf die Beinauflage, da diese nicht dafür konzipiert ist. Bei falscher Benutzung werden sich die Beschlagteile verbiegen bzw. können sogar brechen. Dies hat einen Funktionsausfall zur Folge. Die max. Belastbarkeit der Beinauflage ist von unserer Konstruktion auf 20 kg festgelegt.

Punktuelle Belastung: Vermeiden Sie übermäßige Belastungen; z. B. sollten Sie nicht mit den Füßen auf die Sitzfläche steigen oder sich nicht mit dem Knie punktuell abstützen.

Sitzhärtenunterschiede: Die Einsinktiefe einzelner Elemente einer Sitzgruppe kann differieren. Aus konstruktiven Gründen ist es oft nicht möglich, bei jedem eingesetzten Element die gleiche Unterfederung einzubauen. Elemente mit Liegefunktion, Anstelhocker, Abschlusselemente unterschiedliche geometrische Grundformen. Es ist deshalb nicht auszuschließen, dass der Eindruck unterschiedlicher Sitzhärten entsteht, obwohl die Polsterung gleich oder die gewählte Sitzhärte eingesetzt wurde.

Bei Zusammenstellungen von Elementen, die von den im Möbelhaus gesehenen Varianten abweichen, können die einzelnen Elemente aus technischen Gründen verschiedene Optiken im Vorderbereich aufweisen (z. B. Varianten mit Funktion/nicht bodenfrei - Varianten ohne Funktion/bodenfrei).



In den ersten Wochen hat jedes Material einen unschädlichen Neu- bzw. Eigengeruch, der sich nach kurzer Benutzungsdauer auf ein Minimum reduziert!

Velours-, Microvelours- und Chenille-Bezugsstoffe sind herstellungsbedingt druckempfindlich und können changieren (optische Glanz- und Farbunterschiede, die sich je nach Lichteinfall ändern). Sichtbare Körperabdrücke nennt man Sitzspiegel. Sitzspiegel und Changieren werden durch Körpergewicht, Körperwärme und Feuchtigkeit hervorgerufen, sind stoff- bzw. materialbedingte Erscheinungen und somit kein Reklamationsgrund, sondern eine warentypische Eigenschaft.

Bei Flachgeweben ist ein gewisser Pilling-Effekt (Knötchenbildung) möglich, der oft durch Fremdfasern (Kleidung) hervorgerufen wird.

Eine zusätzliche Fleckschutzausrüstung ist bei himolla-Bezügen nicht erforderlich. Insbesondere bei Flock-/Microvelours kann eine nachträglich aufgebrachte Ausrüstung den Stoff dauerhaft verändern. In diesen Fällen erlischt jeglicher Garantieanspruch.

Auf keinen Fall mit Lösungsmitteln reinigen oder handelsübliche Mikrofasertücher zur Reinigung verwenden! Bestimmte Lösungsmittel (z. B. Aceton oder Alkohol) können die Oberfläche angreifen!

Bei hellen Bezugsmaterialien kann es zu Verfärbungen durch nicht farbechte Textilien kommen. Besonders häufig passiert dies bei schwarzen bzw. blauen Jeanshosen. Sie sollten deshalb helle Bezüge mit neuen, wenig gewaschenen Jeans nicht benutzen. Besondere Vorsicht ist bei feuchtem Jeansstoff und sonstigen nicht farbechten Textilien geboten!

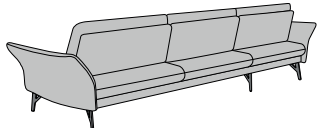


Abb. 1
Stoff Rückenansicht

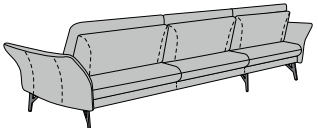


Abb. 2
Leder Rückenansicht

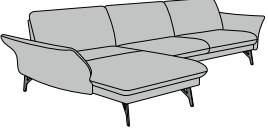


Abb. 3
Stoff Vorderansicht

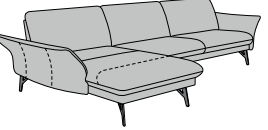


Abb. 4
Leder Vorderansicht

Bei Nachbestellungen zu Ihrem vorhandenen Polstermöbel im gleichen Bezug sind Farb-, Struktur- und Griffunterschiede nicht zu vermeiden. Diese Unterschiede stellen somit keinen Reklamationsgrund dar.

Spezielle Hinweise zu Ihrem gewählten Bezug entnehmen Sie bitte bei Garantiestoffen dem Kapitel 7 dieser Betriebsanleitung.

Alle im Gebrauch durch Nahrungs- und Genussmittel wie z. B. säurehaltige Flüssigkeiten (Säfte) oder Verklebung durch Süßigkeiten, sowie durch Körperflüssigkeiten, Kosmetika, Tabakrauch oder Medikamente verursachte Verunreinigungen oder Beschädigungen sind von der Garantie ausgenommen!

Sollte Ihr Polstermöbel in Leder bezogen sein, können zusätzliche Teilungsnähte im Sitz- oder Rückenbereich im Vergleich zu Stoffausführungen erforderlich sein (Abb. 1-4)!

4.3 FUNKTIONEN

Wohnlandschaften oder Sofas mit Schlaffunktionen, verstellbaren Rückenteilen oder Armlehnen und Funktionssessel, mit oder ohne elektrischen Ausführungen, benötigen Beschläge mit bewegungsintensiven Verstellmechaniken. Damit diese Technik auf Dauer zuverlässig funktioniert, ist eine sorgfältige Handhabung notwendig.

HINWEIS: Bedienen Sie bei Funktionsmöbeln die ausziehbaren oder ausklappbaren Teile am besten mit beiden Händen in der Mitte, um ein Verkanten zu vermeiden. So ist ein leichtgängigeres Aus- und Einziehen möglich und die Beschläge können nicht durch einseitige Handhabung verzogen oder beschädigt werden.

Benutzen Sie ausklappbare oder elektrisch ausfahrbare Fußteile, z. B. bei Sesseln, ebenso wie verstellbare, abklappbare Armlehnen oder Kopfstützen nie als Sitzplatz! (Abb. 1)

Fassen Sie nicht in Spalten oder Zwischenräume am Polstermöbel oder berühren bewegliche Metallteile! (Abb. 2)

Gestatten Sie Kindern nicht, unbeaufsichtigt Funktionen auszulösen und mit dem Polstermöbel zu spielen! (Abb. 3)

Bedienen Sie sämtliche Funktionen nur dann, wenn Sie sachgerecht im Polstermöbel sitzen!

Bringen Sie vor dem Verlassen Ihres Polstermöbels alle Funktionen in die

Grundstellung (Ausnahme: Aufstehhilfe).

Eine Vielzahl unserer Funktionsmöbel haben manuell verstellbare Kopfstützen. Mit leichtem Druck nach vorne oder hinten können Sie die Neigung verstellen. Bitte bringen Sie nach Ihrer Nutzung das Kopfteil wieder in die ausgestreckte Position, damit sich keine Stauchungen im Schaum oder Abzeichnungen am Bezug bilden.

Ziehen Sie bitte immer den Netzstecker, bevor Sie Ihr Polstermöbel oder den Fußboden darunter (Standfläche) feucht reinigen! Zur Unterhaltspflege beachten Sie bitte das Kapitel 5 dieser Betriebsanleitung.

Bedenken Sie, dass Funktionsteile einen gewissen Spielraum brauchen. Je nach Bezugsart und -dicke können fertigungstechnisch bedingt Zwischenräume (Spalt) entstehen.

Speziell bei Möbeln mit Funktion ist nach Funktionsausführung ein Ausstreichen bzw. Ausrichten des Polsterbezuges notwendig, damit die Nähte wieder zueinander passen.

Funktionsbedingt lassen sich Wellen im Gebrauch nicht vermeiden, wie z. B. Knickfalten bei beweglichen Kopfstützen und Beinauflagen.

Beachten Sie, dass Liegefunktionen unserer Verwandlungssofas nicht als täglicher Bettersatz dienen!

Bei allen Funktionen (z. B. bei Fernsehsesseln, Schlafsofas, Funktionsgarnituren und Wohnlandschaften) kann es bei Funktionsausführung

durch Dreh- und Nietpunkte bzw. durch Zugfedern zu funktionsbedingten Geräuschen kommen. Bei Antrieben jeglicher Art (z. B. Elektromotoren) ist ein Laufgeräusch materialbedingt und nicht zu vermeiden.

Bei Benutzung einer Funktion Ihres Polstermöbels kann unter dem Möbel Metallabrieb entstehen. Nach heutigem Stand der Technik ist es nicht möglich, vollständig abriebfreie Beschläge zu fertigen. Drehbar vernietete Beschläge erzeugen funktionsbedingt Abrieb.

EMPFEHLUNG: Bitte entfernen Sie diesen Abrieb regelmäßig je nach Bodenbelag durch Saugen bzw. Wischen oder legen Sie eine leicht zu reinigende Unterlage unter den von unten offenen Sessel bzw. das betreffende Element. Da ein Funktionsmöbel regelmäßigen Bewegungsabläufen ausgesetzt ist, sollten die Gelenke der Beschläge von Zeit zu Zeit überprüft und gesäubert werden. Wischen Sie dabei mit einem alten Stofftuch oder einem Feuchttuch über die Nietstellen. Stellen Sie jedoch vorher sicher, dass Sie bei elektrischem Antrieb den Sessel vom Netz genommen haben und sich niemand im Sessel befindet, der die Funktion auslösen kann!

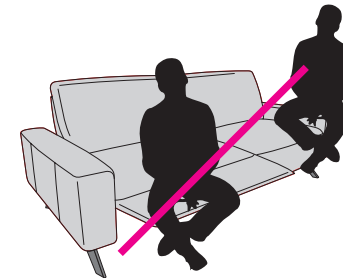


Abb.1

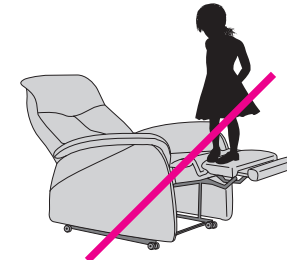


Abb.2

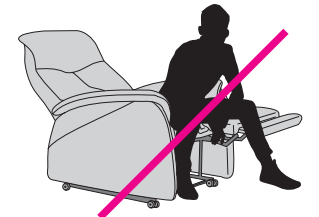


Abb.3

4.4 GEBRAUCHSERSCHEINUNGEN

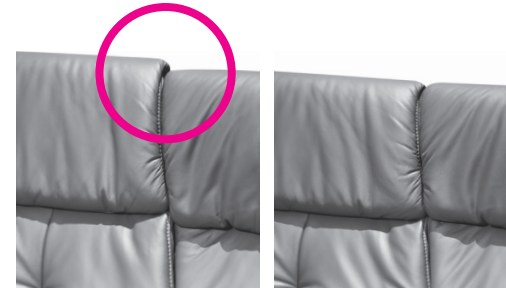
1. WELLENBILDUNG

Aufgrund der bequemen Polsterung lässt sich der Abdruck im Sitz- und Rückenbereich nicht vermeiden. Durch Körperwärme, Feuchtigkeit und dauerhafte Beanspruchung bekommt jedes Polstermöbel im Laufe der Zeit Wellen im Sitz- und Rückenbereich. Sie können darauf einwirken, indem Sie den Sitz nach der Benutzung regelmäßig glattstreichen. Somit erhalten Sie möglichst lange den Ursprungszustand.



2. POLSTERKISSEN

Sitz- und Rückenkissen sind vielfach mit sog. Polsterdaunen oder Faserflocken gefüllt. Um ein Verrutschen der Füllung zu vermeiden, sind Kissen in Kammern aufgeteilt und abgesteppt. Je nach Bezugsmaterial und Art der Beanspruchung werden diese Kammern sichtbar. Man erkennt daran die fachgerechte, handwerkliche Verarbeitung. Alle Füllungen werden durch die Benutzung etwas zusammengedrückt. Es ist deshalb erforderlich, diese Kissen regelmäßig aufzuklopfen und auszustreichen (wie bei einem Kopfkissen), um die ursprüngliche Form und Stützkraft wieder herzustellen.



3. NAHT- UND HÖHENVERSATZ

Gebrauchsbedingt kann es speziell bei Funktionsmöbeln zu Nahtverschiebungen und Höhenunterschieden der Polster kommen (siehe Abb.). Diese lassen sich durch Ausrichten und Ausklopfen verbessern.

4. VERSCHLEISS

Bei der Benutzung eines Polstermöbels mit Funktion kann unter dem Möbel Metallabrieb entstehen. Bitte entfernen Sie diesen regelmäßig je nach Bodenbelag durch Saugen bzw. Wischen. Ein Funktionsmöbel ist regelmäßigen Bewegungsabläufen ausgesetzt. Aus diesem Grund sollten die Gelenke der Beschläge von Zeit zu Zeit überprüft und gesäubert werden. Stellen Sie dazu vorab sicher, dass bei Funktionsmöbeln mit elektrischem Antrieb das Möbel vorher vom Netz genommen ist bzw. sich niemand am Möbel befindet, der eine Funktion auslösen kann. Zum Reinigen wischen Sie mit einem alten Stofftuch über die Nietstellen. Bitte beachten Sie, dass die Beschlagsteile niemals gefettet, geölt oder geschmiert werden dürfen, da somit der Abrieb verstärkt wird und in Verbindung mit Schmiermittel ein erheblicher Schaden an Ihrem Fußboden entstehen kann.

5. MATERIALINFORMATIONEN

5.1 GÜTE DER BEZUGSMATERIALIEN

Sie haben sich für ein Bezugsmaterial sehr hoher Güte entschieden. himolla verpflichtet sich an der Einhaltung der Güterichtlinien der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. Durch die gütegesicherten Materialeigenschaften ist Ihnen eine langjährige Freude an Ihrem Garantiebezug sicher.

Voraussetzung für diese Werterhaltung ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege. Denn das Bezugsmaterial ist in der Regel die am meisten beanspruchte Komponente eines Polstermöbels. Sonnenlicht, mechanische Beanspruchung und andere Umweltfaktoren stellen hohe Ansprüche an die Qualität der Bezugsmaterialien.

Die himolla-Bezugsmaterialien werden von dem jeweiligen Lieferanten nach hohen Qualitätsansprüchen gefertigt und nach den Richtlinien der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. geprüft. Bevor die Bezugsmaterialien in die himolla-Kollektion aufgenommen werden, durchlaufen diese im himolla-Prüflabor eine strenge Qualitätskontrolle.

Die himolla Bezugstoffe zeichnen sich durch gute Pflege- und Gebrauchseigenschaften sowie hohe Strapazierfähigkeit aus. Modernste computergesteuerte Zuschnidesysteme gewährleisten eine hohe Passgenauigkeit Ihres Möbelbezugs.

Die himolla Leder werden bereits beim Lieferanten durch himolla-Mitarbeiter abgenommen, um die Güte der einzelnen Lederhäute sicherzustellen. Durch diese sorgfältige Materialauswahl und dem handwerklichen Zuschnitt der

Lederhäute entsteht Ihr hochwertiger Lederbezug, der durch die charakteristischen Natur- und Strukturmerkmale einzigartig ist.

5.2 MÖBELSTOFFE

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an verschiedenen Bezugstoffen. Alle Möbelstoffe werden unter modernsten Techniken und Technologien und nach dem neuesten Stand der Technik hergestellt.

Je nachdem für welchen Möbelstoff Sie sich entschieden haben, werden Sie auch mit den unterschiedlichsten Materialeigenschaften konfrontiert werden. Was Sie dabei beachten müssen, sollten Sie bei Ihrem Verkaufs- und Beratungsgespräch in Ihrem Möbelhaus erfahren haben. Unter der Rubrik „Garantiebezüge“ finden Sie dann, falls Sie sich für einen Garantiestoff entschieden haben, nochmals die entsprechenden Materialeigenschaften.

REINIGUNG UND PFLEGE VON STOFFEN

Eine regelmäßige Unterhaltspflege verlängert die Lebensdauer Ihres Polstermöbels. Je nach Nutzungsintensität ist zur Pflege ein regelmäßiges Abbürsten mit einer weichen Naturbürste oder Absaugen mit der Polster-Reinigungsdüse empfehlenswert.

Bei flüssigen Verschmutzungen ist es wichtig, alle Flüssigkeiten schnell mit einem saugfähigen Tuch abzutupfen. Sie sollten auf keinen Fall reiben, weil Sie dadurch die Verschmutzung in das Gewebe drücken. Anschließend kann die Verschmutzung mit abgekochtem lauwarmen Wasser, Neutralseife und einem sauberen weichen Schwamm entfernt werden. Immer nur lauwarmes Wasser verwenden. Keine Mikrofasertücher oder Mikrofaserschwämme.

Bei Einsatz von chemischen Reinigungsmitteln, wie z. B. Aceton, Alkohol, Säuren oder Reinigungsbenzin, besteht die Gefahr, dass sich Farben von Stoffen verändern.

HINWEIS: Bei Microfasern/Microvelours dürfen überhaupt keine Lösemittel oder Säuren eingesetzt werden, weil hier die Gefahr besteht, dass der Stoff zerstört wird. Beim Entfernen von Verklebungen (z. B. durch Süßigkeiten) die betroffene Stelle erst durch Anfeuchten aufweichen und vorsichtig entfernen. Bei Ablösung im trockenen Zustand kann es zu Ablösungen von Fasern kommen.

IMMER DIE GANZE FLÄCHE REINIGEN

Vor allem bei Polstermöbeln, die schon länger in Benutzung sind, sind die Bezüge durch Verschmutzung dunkler geworden. Wenn jetzt an einer Stelle sehr intensiv gereinigt wird, bleibt diese Stelle u. U. als hellerer Fleck sichtbar. Sie sollten deshalb die ganze betroffene Fläche (Sitz, Rücken- und Armlehne) von Naht zu Naht bzw. großflächig von außen nach innen reinigen.

GRÜNDLICH TROCKNEN LASSEN

Sie sollten vor allem nach der Reinigung mit Wasser und Neutralseife der Garnitur genügend Zeit geben, vollständig zu trocknen. Normale Zimmertemperatur ist dafür ideal. Bei Benutzung der Garnitur im feuchten Zustand können sehr leicht Sitzspiegel entstehen! Vorsicht beim Trocknen mit Warmluft (Föhn, Heizlüfter): Synthetische Materialien sind empfindlich gegen Wärme.

HINWEIS: Bei hellen Stoffbezügen treten mitunter Anfärbungen auf, die

durch nicht farbechte Textilien, z.B. dunkle Jeansstoffe oder Kissen und Decken, verursacht werden. Wenn Jeansstoffe selbst nach mehrmaligem Waschen noch Farbabreibungen auf dem Bezugstoff hinterlassen, handelt es sich nachweislich um einen Mangel des Bekleidungsstoffes und liegt nicht in der Qualität des Möbelstoffes begründet.

HINWEIS: Für alle Reinigungsvorgänge gilt: Bitte benutzen Sie das Möbel erst wieder, nachdem der Bezug vollständig getrocknet ist. Bei hartnäckigen Flecken sollte der Reinigungsvorgang öfter durchgeführt werden.

HINWEIS: Achten Sie bitte darauf, keine Wärmflaschen, Heizdecken oder ähnliches direkt auf den Bezugstoff zu legen. Wärme in Verbindung mit Druck wird die Stoffoberfläche verändern bzw. beschädigen.

HINWEIS: Falls Sie nach dem Reinigen einen Föhn zum Trocknen verwenden, achten Sie darauf, dass der Bezug nicht zu sehr erhitzt wird und kein Kontakt des heißen Föhns mit dem Bezug stattfindet (Sicherheitsabstand). Bitte verwenden Sie auch kein Bügeleisen!

HINWEIS: Vorsicht bei Dampfreinigern!

Die vor allem in der Fernsehwerbung zur Reinigung von Polstermöbeln angebotenen Dampfreiniger keinesfalls benutzen, da sie so hohe Temperaturen erzeugen, dass die Gefahr besteht, synthetische Materialien zu schmelzen. So können z. B. Sitzspiegel entstehen!

HINWEIS: Elektrostatische Aufladung: Sollte es zu einer elektrostatischen Aufladung kommen, genügt es, den Stoff regelmäßig mit einem feuchten Tuch abzuwischen und die Luftfeuchtigkeit im Raum zu erhöhen.

WARENTYPISCHE EIGENSCHAFTEN

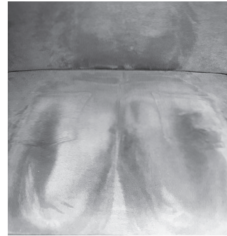
1. CHANGIEREN

Bei Polgeweben oder Bezügen mit aufgerauter oder veloursähnlicher Oberfläche ergibt sich durch unterschiedlichen Lichteinfall auf die Florfasern ein Schattierungseffekt, sog. „Changieren“; dabei handelt es sich nicht um eine Farbtonänderung.



2. BILDUNG VON SITZSPIEGELN

Diese werden durch Körperwärme, Körpergewicht und Feuchtigkeit hervorgerufen, sind stoff- bzw. materialbedingte Erscheinungen und somit kein Reklamationsgrund, sondern eine warentypische Eigenschaft.



3. AUFTRETEN EINES PILLING-EFFEKTS (Knötchenbildung)

Kann bei Flachgeweben auftreten, der oft durch Fremdfasern (Kleidung) beeinflusst wird. Diese Knötchen können durch einen handelsüblichen Fusselrasierer einfach entfernt werden.



5.3 MÖBELLEDER

LEDER - DAS TOLLE NATURMATERIAL MIT AUSSTRAHLUNG

Leder, ein Stück gelebte Natur! Es atmet, ist strapazierfähig, hautsympathisch und darüber hinaus durch seine Veredelung besonders pflegefreundlich.

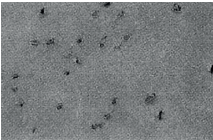
himolla Leder erfüllt die Anforderungen für „gesundes Wohnen“ der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. Durch die entsprechende Ausrüstung ist dieses Leder robust und beständig. Normale, im hausüblichen Gebrauch auftretende Verschmutzungen sind bei sachgemäßer und regelmäßiger Reinigung leicht entfernbar.

Mit Leder haben Sie sich für ein unvergleichliches, lebendiges Bezugsmaterial

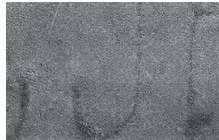
entschieden! Jede Haut zeigt individuelle Naturmerkmale und unterschiedliche Strukturen und Farben. Verwachsene, kleine Narben, vereinzelte Zeckenbisse oder kleinere raue Stellen sind kein Makel, sondern ein Zeichen dafür, dass Ihr Leder natürlich und ursprünglich ist.

Leder ist ein Naturprodukt. Bedenken Sie, dass sich bei gelieferten Polstermöbeln Farbabweichungen zu den Musterkollektionen und den Ausstellungsstücken kaum vermeiden lassen. Wie bei jeder Haut, ist es auch bei Rindleder normal, dass innerhalb einer Fläche unterschiedlich starke Narbungen und diverse Lebenszeichen auftreten. Hierbei handelt es sich um keinen Mangel, sondern um ein Natur- und Wachstumsmerkmal und damit um eine warentypische Eigenschaft.

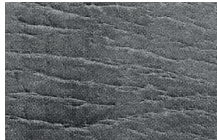
Nachfolgend aufgeführt sind einige der Charakteristiken, die Sie in Ihrem Leder-Polstermöbel vorfinden können:



Gabelstiche



Brandzeichen



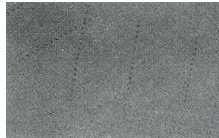
Mastfalten



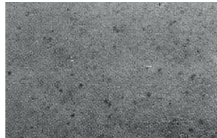
natürliche Narbung



unterschiedliche Narbung



Striegelrisse



Zeckenbisse



Hornstoß



glänzende Stellen



Farbunterschiede

REINIGUNG UND PFLEGE VON LEDER

Leder ist ein herrlich natürliches und dauerhaftes Material mit langer Lebensdauer. Mit der Zeit dringen Körperöle, Schweiß, Hautausscheidungen, Tabakrauch, Säuren, Haargel, Bakterien und diverse andere Verschmutzungen in das Leder ein, wenn es nicht gereinigt wird. Diese Verunreinigungen können das Leder schädigen und zerstören. Flüssige Verschmutzungen sind umgehend mit einem saugfähigen Tuch abzutupfen, anschließend empfehlen wir eine sofortige Reinigung wie abgebildet durchzuführen.

Stauben Sie deshalb das Leder so oft wie alle anderen Teile im Raum ab (Empfehlung: wöchentlich). Wischen Sie diese danach mit einem feuchten Tuch ab. Wichtig: Nur destilliertes oder abgekochtes Wasser verwenden! Führen Sie mindestens alle 6 Monate eine Vollreinigung durch, bei oft benutzten Polstermöbeln alle 3-4 Monate.

HINWEIS: Helle Lederfarben verschmutzen nicht schneller als dunkle, jedoch ist die Anschmutzung schneller erkennbar. Aus diesem Grund sollten hellere Bezüge je nach Intensität der Benutzung in kürzeren Abständen einer Reinigung unterzogen werden. Auf keinen Fall mit Lösungsmitteln reinigen oder handelsübliche Mikrofasertücher zur Reinigung verwenden! Diese beschädigen Ihr Leder!

HINWEIS: Bei hellen Lederfarben treten mitunter Anfärbungen auf, die durch nicht farbechte Textilien, z.B. dunkle Jeansstoffe oder Kissen und Decken, verursacht werden. Wenn Jeansstoffe selbst nach mehrmaligem Waschen noch Farbabreibungen auf dem Leder hinterlassen, handelt es sich nachweislich um einen Mangel des Bekleidungsstoffes und liegt nicht in der Qualität des Möbelleaders begründet.

WARENTYPISCHE EIGENSCHAFTEN

Mit Leder erhalten Sie ein lebendiges Bezugsmaterial! Jede Haut zeigt individuelle Naturmerkmale und unterschiedliche Strukturen und Farben. Verwachsene, kleine Narben, vereinzelte Zeckenbisse oder kleinere raue Stellen sind keinesfalls ein Makel, sondern ein Zeichen dafür, dass Ihr Leder besonders natürlich und ursprünglich ist. Leder ist ein Naturprodukt.

Bedenken Sie, dass bei gelieferten Polstermöbeln Farbabweichungen zu den Musterkollektionen und den Ausstellungsstücken möglich sind. Wie bei jeder Haut ist auch bei Rindleder normal, dass innerhalb einer Fläche unterschiedlich starke Narbungen und Mastfalten auftreten. Auch dies ist kein Mangel, sondern ein Natur- und Wachstumsmerkmal und damit eine warentypische Eigenschaft.

5.4 HOLZ

himolla verarbeitet Massivholz (z. B. bei Füßen), hochwertiges Sichtholz aus verleimter Buche (z. B. bei den Zerostressgestellen) und furnierte Platten aus Holzwerkstoffen (z. B. bei Tischplatten). Da Holz ein Naturprodukt ist, sind Farb- und Maserungsunterschiede nicht auszuschließen und stellen daher keinen Reklamationsgrund dar! Gerade die Unregelmäßigkeiten in Maserung, Oberflächenbeschaffenheit und Farbe unterstreichen die Echtheit und die Eleganz der eingesetzten Hölzer.

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der auch in verarbeiteten Zustand „lebt“ und daher auf Veränderungen des Raumklimas reagiert. Ist die Raumluft über einen längeren Zeitraum sehr feucht, nimmt das Holz die Feuchtigkeit auf und dehnt sich aus. Bei zu trockener Luft, vor allem im Winter während der Heizperiode, wird dagegen dem Holz Feuchtigkeit entzogen. Es zieht sich zusammen. Eine natürliche Reaktion, die zu tolerieren ist.

Bei Einhaltung des richtigen Raumklimas kann diese Erscheinung weitgehend vermieden werden. Das richtige Raumklima hat eine Lufttemperatur von ca. 20 bis 22°C bei einer relativen Luftfeuchte von ca. 50 bis 60 %. Unter Sonnenlicht neigt Holz zu Veränderungen wie Nachdunkeln (bei hellen Hölzern) oder Ausbleichen (bei dunkleren Hölzern).

HINWEIS: Farbabweichungen behalten wir uns vor, da das Holz beim Beizen die Beize unterschiedlich annimmt. Besonders wenn Eichenbeiztöne auf Buchenholz gewählt oder wenn Nachbestellungen zu bereits vorhandenen Möbelstücken vorgenommen werden, können die Beiztöne vom originalen Muster abweichen.

REINIGUNG UND PFLEGE VON HOLZ

Die lackierten Oberflächen reinigen Sie am besten mit einem leicht angefeuchteten Fensterleder oder mit einem handfeuchten, weichen Wolltuch. Haushaltsreinigungsmittel oder lösungshaltige Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden! Schützen Sie die Lackflächen vor heißen Gegenständen, indem Sie geeignete Unterlagen verwenden. Flüssigkeiten müssen sofort von der Oberfläche entfernt werden, da sie Flecken auf der Lackfläche verursachen. Ebenfalls sollten Sie darauf achten, dass die Lackoberfläche nicht durch scharfkantige Gegenstände beschädigt wird!

HINWEIS: Benutzen Sie Tischplatten keinesfalls als Sitzgelegenheit bzw. stellen Sie sich nie auf Tischplatten!

5.5 KERAMIK

Keramik ist ein Material, das nicht viel Pflege erfordert. Seine chemikalienbeständige Oberfläche kann mit einem feuchten Tuch oder einem Schaumstoffschwamm, handelsüblichen Reinigungsmitteln oder Seifenwasser mühelos gereinigt werden. Reiben Sie gereinigte Stellen trocken, um Kalkrückstände zu vermeiden. Bei eingetrockneten Flecken kann man auch übliche Kalkreiniger oder Fliesenreiniger benutzen und dann gut mit Wasser wegspülen.

Durch den besonderen Produktionsprozess kann das Keramik naturbedingt leichte Unreinheiten (kleinere Farbunterschiede, Pigmentflecken, geringe Erhöhungen / Vertiefungen und Streifenbilder je nach Lichteinfall) sowie massliche Abweichungen aufweisen, die jedoch den anerkannten Qualitätsstandards entsprechen und keinen Grund zur Beanstandung bilden. Keramik ist wie Glas ein äusserst hartes Material und deswegen empfindsam auf Schläge im Kantenbereich. Solche können zu Rissbildungen des Materials führen.

5.6 GLAS

himolla verwendet für seine Glastische modellabhängig Glasplatten in matter oder klarer Ausführung. Die Kanten der Glasplatten sind leicht gefasst, geschliffen und poliert. Durch die Lichtbrechung hat Glas in der Regel einen grünlichen Farbton, der durch größere Materialstärken noch deutlicher in Erscheinung tritt. Je nach Glasart können unter schiedliche Farbtöne sichtbar werden. Mattglas hat eher einen türkisfarbigen Ton und Klarglas eher einen dunkelgrünen Farbton.

HINWEIS: Bei der Herstellung von Glas kann es zu minimalen Unebenheiten, Luftbläschen, winzigen Kratzern und zu evtl. Glastrübungen kommen, auf die himolla keinen Einfluss hat. Diese produktionsbedingten Merkmale sind bei einer Entfernung von einem bis eineinhalb Metern und normalen Lichtverhältnissen im Wohnraum nicht mehr zu sehen und stellen deshalb keinen Grund für eine Reklamation dar. Bitte achten Sie darauf, dass keine scharfkantigen und insbesondere festere Gegenstände, wie z. B. Steinvasen über die Glasplatten gezogen werden, da Glas kratzempfindlich ist. Ebenso sollten Sie darauf achten, dass keine heißen oder sehr kalte Gegenstände ohne entsprechenden Schutz direkt auf die Glasplatten gestellt werden, da die Glasplatten durch die schnellen Temperaturunterschiede Schaden nehmen könnten.

REINIGUNG VON GLAS

Klarglasplatten können Sie mit handelsüblichen Haushalts- bzw. Glasreinigern säubern und anschließend mit einem fusselfreien und weichen Tuch trocken reiben. Matte bzw. satinierte Glasplatten sollten Sie bitte nur mit Spirituswasser oder Spülmittel reinigen. Bei Anwendung von Haushalts- bzw. Glasreinigern kann es auf der Oberfläche zu Fleckenbildung kommen!

HINWEIS: Benutzen Sie Tischplatten keinesfalls als Sitzgelegenheit bzw. stellen Sie sich nie auf Tischplatten!

5.7 METALL

VERCHROMTE UND ANDERE GLÄNZENDE METALLE

Verchromte und andere glänzende Metalle werden in der Möbelindustrie weit verbreitet bei Metallbauteilen verwendet. Verchromte Oberflächen sind pflegeleicht und relativ unempfindlich; sie sind jedoch nicht rostfrei.

ALUMINIUM

himolla setzt größtenteils handgeschliffene Aluminiumfüße ein. Es kann sein, dass an einigen Stellen Metalleinschlüsse und kleine Lunker sichtbar werden. Wie die Narben beim echten Leder sind diese ein Echtheitsmerkmal und berechtigen zu keiner Reklamation. Bei einigen modellbedingten Aluminiumfüßen wurde bewusst auf eine Oberflächenlackierung verzichtet, damit der Glanz des Aluminiums besser zur Geltung kommt.

EDELSTAHL

Edelstahl ist, wie der Name schon sagt, mit verschiedenen Legierungszusätzen (Chrom, Molybdän und Nickel) veredelt worden, um bessere Produkteigenschaften zu erreichen. Edelstahl ist gegen Korrosion, Alkohol, Öle, Salze und Säuren geschützt. himolla setzt modellabhängig sowohl polierten als auch geschliffenen Edelstahl ein.

REINIGUNG VON METALLEN

Metalloberflächen sollten mit einem feuchten Tuch und handelsüblichen Spülmitteln gereinigt werden. Anschließend sollte die gesäuberte Fläche mit einem trockenen, weichen Tuch nachpoliert werden. Bitte verwenden Sie keine Lösungs- und Scheuermittel. Für die geschliffenen Oberflächen sind

Spezialreiniger im Handel erhältlich, die die Oberfläche etwas unempfindlicher gegen alltägliche Verschmutzungen wie Fingerabdrücke usw. machen.

HINWEIS: Für die Reinigung und Pflege von Metalloberflächen dürfen keine Microfasertücher verwendet werden!

METALLOBERFLÄCHEN

Die Metalloberflächen unserer Produkte wie z. B. Armlehnen, Kufen oder Fußgestelle werden per Hand geschliffen und poliert. Materialbedingt kommt es hier zu kleinen optischen Erscheinungen je nach Lichteinfall und Standort, wie z. B. Schlieren, Wellen, feinen Schleifspuren oder kleinen Punkten in der Metalloberfläche. Dabei handelt es sich um fertigungstechnische und warentypische Eigenschaften. Diese haben auf den Gebrauch, Nutzen, die Funktion oder die Lebensdauer keinen Einfluss und stellen keinen Beanstandungsgrund dar.

HINWEIS: Benutzen Sie Tischplatten keinesfalls als Sitzgelegenheit bzw. stellen Sie sich nie auf Tischplatten!

6. HIMOLLA GARANTIE

6.1 HIMOLLA 5 JAHRES GARANTIE FÜR POLSTERMÖBEL

Ohne Beeinträchtigung Ihrer Ansprüche aus der gesetzlichen Gewährleistung oder vertraglicher Ansprüche aus dem Kaufvertrag gewährt himolla für 5 Jahre Garantie auf die Materialeigenschaften, sowie einer fachgerechten Verarbeitung der Produkte nach den Güte- und Prüfbestimmungen gemäß RAL-GZ 430 der deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V.

Die Garantie beinhaltet die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren, gilt nur für Neuware bzw. den Erstkäufer und erstreckt sich auf den räumlichen Geltungsbereich anwendbaren Rechtes bei Abschluss des Kaufvertrages. Ein Anspruch außerhalb dieses Geltungsbereiches ist ausgeschlossen.

Voraussetzung dieser Garantie sind ein bestimmungsgemäßer Gebrauch im allgemeinen Wohnbereich und sachgemäße und regelmäßige Unterhaltspflege entsprechend der Informationen in dieser Betriebsanleitung. Überstrapazierungen unserer Polstermöbel durch Menschen mit Handicap, bedingt durch körperliche Einschränkungen, unterliegen nicht unserem Garantieversprechen.

Für alle Funktionsteile, wie z. B. Beschläge, Zug- und Gasdruckfedern, sowie für elektrische und elektronische Teile, wie z. B. Elektromotoren, Trafos, Schaltnetzteile, Steuerungen und Bedienteile, gewähren wir eine Garantie von 2 Jahren. Für Zubehör und Verschleißteile, wie z. B. Akkus, erhalten Sie eine Garantie von 12 Monaten. Durch eine in Anspruch genommene Garantieleistung verlängert sich die Garantiezeit weder bezüglich der Möbel noch bezüglich der ausgetauschten oder reparierten Bauteile.

Die Garantiebedingungen für die Bezugsmaterialien Stoff und Leder finden Sie unter den Punkten „6.2 himolla Garantiebedingungen für Stoffe“ und „6.3 Garantiebedingungen für Longlife Leder by himolla“ in dieser Betriebsanleitung. Unverzichtbare Voraussetzung für die Garantie auf die dort gelisteten Bezugsmaterialien ist die genaue Beachtung unserer Vorgaben zur Produktpflege. Bei allen anderen Bezugsmaterialien beschränkt sich unsere Haftung auf die gesetzliche Regelung.

- In den Genuss der himolla 5-Jahres-Garantie kommt nur der Erstkäufer.
- Die Garantie ist nicht übertragbar.
- Die himolla 5-Jahresgarantie gilt nicht für den Einsatz und die Nutzung unserer Produkte im gewerblichen Bereich (Objektbereich).
- Wir weisen auch darauf hin, dass unterschiedlich große Polster-elemente und Polsterteile, die mit besonderen Funktionen ausgestattet sind, konstruktionsbedingt unterschiedliche Sitzhärten aufweisen können.

NICHT UNTER DIE HERSTELLERGARANTIE FALLEN:

- Gebrauchsabhängige natürliche Verschleißerscheinungen, normale Abnutzungen und Verschmutzungen.
- Schäden, die durch Feuchtigkeit, starke Erwärmung der Räume, sowie sonstige Temperatur-, Licht- und Witterungseinflüsse entstanden sind.
- Schäden, die durch unsachgemäße, nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder mutwillig verursacht wurden.
- Verfärbungen, die durch Fremdtextilien entstanden.
- Schäden, die durch Haustiere verursacht wurden.

- Schäden, die beim Transport, beim Stürzen der Möbel oder durch äußere Gewalteinwirkungen entstanden.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die unterschiedliche Nutzung einzelner Sitzflächen sich dauerhaft auf die Sitzhärte und die Optik auswirkt. Spürbare Sitzhärteunterschiede sind deshalb möglich (Lieblingsplatz). Eine dadurch bedingte, bleibende Dehnung der Bezugsmaterialien innerhalb der üblichen Toleranzen stellt deshalb keinen Grund zur Beanstandung dar.
- Wir weisen auch darauf hin, dass unterschiedlich große Polsterelemente und Polsterteile, die mit besonderen Funktionen ausgestattet sind, konstruktionsbedingt unterschiedliche Sitzhärten aufweisen können.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Grundlage für die Inanspruchnahme der himolla-Garantie ist die ausschließliche Nutzung unserer Polstermöbel im allgemeinen Wohnbereich. Möchte der Kunde Garantieansprüche geltend machen, so hat er uns die beanstandeten Möbel zur Besichtigung, zur Begutachtung und ggf. zur Überarbeitung zur Verfügung zu stellen. Die himolla 5-Jahres-Garantie beginnt am Tag der Auslieferung der Möbel ab Werk.

Wir verpflichten uns, Schäden, die nachweislich auf Fertigungs- und/oder Materialfehler zurückzuführen sind, zu beseitigen. Wir behalten uns dabei vor, begründete Beanstandungen nach unserer Wahl durch Reparatur des mangelhaften Polstermöbels oder durch Tausch gegen ein neues Möbelstück zu beheben.

Der Garantieanspruch bezieht sich ausschließlich auf das einzelne Möbelstück oder Teile davon und nicht etwa auf die Gesamtlieferung, falls diese aus mehreren Möbelstücken besteht. Im Falle der Nachbesserung wird diese entsprechend den aktuellen Fertigungstechniken vorgenommen. Unsere Möbel sind frei von Sachmängeln, wenn sie sich für die bestimmungsgemäße Verwendung eignen und eine Beschaffenheit aufweisen, die bei Möbeln gleicher Art und Güte üblich ist und die der Käufer bei einem derartigen Möbel erwarten kann.

Die himolla 5-Jahres-Garantie begründet keine weitergehenden Ansprüche auf Nacherfüllung, Minderung des Kaufpreises oder Schadensersatz. Nebenkosten jeglicher Art werden von uns nicht übernommen.

Die himolla 5-Jahres-Garantie schränkt selbstverständlich die gesetzlichen Rechte des Käufers in keiner Weise ein.



6.2 HIMOLLA 5 JAHRES GARANTIEBEDINGUNGEN FÜR STOFFE

Ohne Beeinträchtigung Ihrer Ansprüche aus der gesetzlichen Gewährleistung oder vertraglicher Ansprüche aus dem Kaufvertrag gewährt himolla für ausgewählte Bezugstoffe 5 Jahre Garantie auf die Materialeigenschaften gemäß RAL-GZ 430 der deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. Die Garantie beinhaltet die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren, gilt nur für Neuware bzw. den Erstkäufer und erstreckt sich auf den räumlichen Geltungsbereich anwendbaren Rechtes bei Abschluss des Kaufvertrages. Ein Anspruch außerhalb dieses Geltungsbereiches ist ausgeschlossen. Sachgemäße Verwendung ist dazu Voraussetzung! Bei berechtigter Beanstandung innerhalb von 5 Jahren ab Kaufdatum werden Mängel, die nachweislich auf das Bezugsmaterial zurückzuführen sind, auf Basis unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) durch Reparatur, Neubezug oder Ersatz nach Wahl (hier können Farbunterschiede auftreten) des Herstellers beseitigt. Voraussetzung hierfür ist die Beachtung aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung. Durch eine Garantieleistung tritt keine Verlängerung der Garantiezeit, weder für das Möbel noch für das ausgetauschte oder reparierte Bezugsteil, ein. Die gleichen Bedingungen gelten auch für den Kulanzfall. Sollte das gleiche Bezugsmaterial bzw. die Farbe nicht mehr lieferbar sein, wird von uns gleichwertiger Ersatz angeboten. Die Garantie für Bezugsmaterialien begründet keine weitergehenden Ansprüche auf Nacherfüllung, Minderung des Kaufpreises oder Schadenersatz. Nebenkosten jeglicher Art, werden von uns nicht übernommen. Der Garantieanspruch ist unter Vorlage der originalen Kaufrechnung und Angabe der himolla Auftragsbestätigungsnummer, welche auf der ersten Seite dieser Betriebsanleitung zu finden ist, beim Vertragspartner einzureichen.

AUSSCHLUSSREGELUNG

Von der 5-Jahres-Garantie ausgenommen sind:

- warentypische Produkteigenschaften, wie z.B. Pilling, Sitzspiegel oder Changieren, denn diese sind charakteristisch für diesen Stoff und stellen keinen Sachmangel dar.
- im Gebrauch entstandene natürliche Abnutzungen und Verschleißerscheinungen.
- Beschädigungen durch Haustiere bzw. Schäden durch sachfremden Umgang mit Hitze, Feuer, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten.
- Verschleiß durch übermäßigen oder zweckfremden Gebrauch des Möbels wie z. B. Nutzung außerhalb des privaten Wohnbereiches.
- Beschädigungen durch äußere Einwirkung wie z. B. mit spitzen oder scharfkantigen Gegenständen, Schmuck, Nieten, Kontakt mit Klettbändern, usw.
- Verschmutzungen durch unterlassene bzw. nicht sachgemäße Reinigung und Unterhaltspflege.
- Verschmutzungen oder Anfärbungen durch Textilabfärbungen von Jeans oder sonstigen nicht farbechten Textilien.
- Beschädigungen durch ungeeignete Reinigungs- und Nachbesserungsversuche durch nicht vom Hersteller autorisierte Personen.
- Jegliche Schäden, die durch zusätzliche bzw. nachträgliche Ausrüstungen (z. B. Imprägnierung) entstanden sind.

* Diese Garantie gilt nur für ausgewählte Stoffe (siehe himolla Homepage).

6.3 5 JAHRES GARANTIEBEDINGUNGEN FÜR LONGLIFE LEDER BY HIMOLLA

Ohne Beeinträchtigung Ihrer Ansprüche aus der gesetzlichen Gewährleistung oder vertraglicher Ansprüche aus dem Kaufvertrag gewährt himolla für Leder Longlife by himolla 5 Jahre Garantie auf die Langlebigkeit und Strapazierfähigkeit gemäß der Materialeigenschaften der RAL-GZ 430 der deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. Die Garantie beinhaltet die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren, gilt nur für Neuware bzw. den Erstkäufer und erstreckt sich auf den räumlichen Geltungsbereich anwendbaren Rechtes bei Abschluss des Kaufvertrages. Ein Anspruch außerhalb dieses Geltungsbereiches ist ausgeschlossen. Sachgemäße Verwendung ist dazu Voraussetzung! Bei berechtigter Beanstandung innerhalb von 5 Jahren ab Kaufdatum werden Mängel, die nachweislich auf das Bezugsmaterial zurückzuführen sind, auf Basis unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) durch eine fachgerechte Lederbearbeitung, Neubezug oder Ersatz nach Wahl des Herstellers beseitigt. Dass es dabei zu Farb- und Glanzgradunterschieden kommen kann, ist altersbedingt unvermeidlich. Voraussetzung hierfür ist die Beachtung aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung. Durch eine Garantieleistung tritt keine Verlängerung der Garantiezeit, weder für das Möbel noch für das ausgetauschte oder reparierte Bezugsteil, ein. Die gleichen Bedingungen gelten auch für den Kulanzfall. Nach Ablauf der gesetzlichen Gewährleistung werden wir im Zuge der gewährten Garantie die angezeigten Mängel durch eine fachgerechte professionelle Lederbearbeitung beseitigen. Sollte dies nicht gewünscht werden, so bieten wir einen Teilneubezug bzw. einen kompletten Neubezug unter Beteiligung des Kunden an den Neubezugskosten von 50% im dritten Jahr, 60% im vierten Jahr sowie 70% im fünften Jahr der Nutzung an. Sollte das

gleiche Bezugsmaterial bzw. die Farbe nicht mehr lieferbar sein, wird gleichwertiger Ersatz angeboten. Ein Anspruch auf Farb- und Strukturgleichheit besteht nicht. Farbtoleranzen bei einem Teilneubezug oder kompletten Neubezug müssen akzeptiert werden. Die Garantie für Bezugsmaterialien begründet keine weitergehenden Ansprüche auf Nacherfüllung, Minderung des Kaufpreises oder Schadenersatz. Nebenkosten jeglicher Art werden von uns nicht übernommen. Der Garantieanspruch ist unter Vorlage der originalen Kaufrechnung und Angabe der himolla Auftragsbestätigungsnummer, welche auf der ersten Seite dieser Betriebsanleitung zu finden ist, beim Vertragspartner einzureichen.

HINWEIS: Bei Anspruch auf die 5-Jahres-Garantie hat der Käufer nachzuweisen, dass er sein Longlife by himolla Polstermöbel mindestens 2 x im Jahr mit geeigneten Pflegemitteln gereinigt und gepflegt hat. Ist der Käufer nicht in der Lage, die mindestens zweimalige Pflege pro Jahr mit geeigneten Pflegemitteln nachzuweisen und begründet er seine Ansprüche aus der 5-Jahres-Garantie damit, es sei die Ursache der beanstandeten Schäden nicht die unterlassene Pflege, sondern liege im Verantwortungsbereich des Herstellers, ist es Sache des Käufers, den Nachweis zu erbringen, dass die beanstandeten Schäden nicht auf unterlassene Pflegemaßnahmen zurückzuführen sind.

AUSSCHLUSSREGELUNG

Von der 5-Jahres-Garantie ausgenommen sind:

- gebrauchstypische Produkteigenschaften und Farbveränderungen des Naturproduktes Leder, die keinen Sachmangel darstellen.
- im Gebrauch entstandene natürliche Abnutzungen und Verschleißerscheinungen.
- Beschädigungen durch Haustiere bzw. Schäden durch sachfremden Umgang mit Hitze, Feuer, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten.
- Verschleiß durch zweckfremden Gebrauch des Möbels wie z.B. Nutzung außerhalb des privaten Wohnbereiches.
- mutwillige Beschädigung oder Beschädigungen durch äußere Einwirkung wie z. B. mit spitzen oder scharfkantigen Gegenständen.
- Verschmutzungen durch unterlassene bzw. nicht sachgemäße Reinigung und Unterhaltspflege.
- Verschmutzungen durch Textilabfärbungen von Jeans oder sonstigen nicht farbechten Textilien.
- Beschädigungen durch ungeeignete Reinigungs- und Nachbesserungsversuche durch nicht vom Hersteller autorisierte Personen.
- Veränderungen der Oberfläche, die durch Verwendung von ungeeigneten Reinigern, nachträglich aufgebrachte Imprägnierungen, Chemikalien oder Medikamenten entstanden sind.

7. HIMOLLA GARANTIEBEZÜGE

Folgenden Abschnitt finden Sie in der Umschlaginnenseite. Bitte entnehmen Sie diesem Abschnitt den Namen Ihres Bezugsmaterials.

Materialzusammensetzung Ihres Bezugsmaterials gemäß Textilkennzeichnungsgesetz.

Erläuterung:
NS = „Nutzschicht“ (Bezugsoberfläche)
GS = „Grundschrift“ (Trärgewebe des Bezugsmaterials)

*die Materialzusammensetzung wird nur bei Garantiestoffen, nicht bei Ledern angegeben.

WICHTIG: Sollte der von Ihnen gewählte Bezug ein Garantiestoff oder Garantieleder „Longlife by himolla“ sein, dann finden Sie diesen auf unserer Internetseite unter folgendem Link:

<https://www.himolla.com/service/materialkunde.html>

Sie können unter dem jeweiligen Namen Ihres Bezugsmaterials nochmals Produktinformationen finden, die Ihnen in Bezug auf Pflege und Reinigungsmöglichkeiten hilfreich sind. Beachten Sie aber dringend immer die Reinigungs- und Pflegehinweise unter den Kapiteln 5.2 und 5.3 dieser Betriebsanleitung.

Sollten Sie keinen Garantiebezug gewählt haben, so haben Sie trotzdem ein Bezugsmaterial das einer bestimmten Reinigung und Pflege bedarf. Beachten Sie deshalb auch in diesem Fall die Reinigungs- und Pflegehinweise unter den Kapiteln 5.2 und 5.3 dieser Betriebsanleitung.

Name und Farbe Ihres Bezugsmaterials.
Die Erklärungen der Abkürzungen finden Sie auf der nächsten Seite.

BEZUGSKENNZEICHNUNG	
NUVANO STEIN	Q2 OASIS FRESH
NS: 100% Polyacryl GS: 65% Polyester 35% Baumwolle	98% Polyester 12% Polyurethan
Angaben der Materialzusammensetzung, des Bezugsstoffes lt. Textilkennzeichnungsgesetz	

Sollten Sie ein Polstermöbel erworben haben, das mit zwei verschiedenen Materialien bezogen ist, finden Sie in diesen Spalten ggf. den Namen und die Materialzusammensetzung des zweiten Bezuges.

8. FEHLERBEHEBUNG

Bei evtl. auftretenden Problemen im Funktionsablauf können zur Fehlerbehebung folgende Schritte unternommen werden:

8.1 POLSTERMÖBEL MIT MANUELLER VERSTELLUNG

Funktionsstörung:

- Prüfen Sie bitte, ob sich etwas in den Mechanismus des Funktionsbeschlages geklemmt haben könnte. Wenn ja, entfernen Sie dies vorsichtig und kontrollieren Sie dann, ob etwas verbogen wurde. Sollte dies der Fall sein, dann kontaktieren Sie bitte Ihren Vertragspartner.

8.2 POLSTERMÖBEL MIT ELEKTRISCHER VERSTELLUNG

Keine Funktion oder Fehlfunktion:

- Anschluss am Netz (Steckdose) überprüfen
- Evtl. Sicherung der Steckdose überprüfen
- Nehmen Sie den Sessel vom Netz und prüfen Sie evtl. die Steckverbindungen der Antriebsmotoren zur Steuerung unter Ihrem Sessel.
- Sollte nach den oben beschriebenen Maßnahmen noch keine Funktion ausgeführt werden können, nehmen Sie den Sessel bitte 15 Minuten vom Netz. Anschließend Verbindung wieder herstellen und Funktionsprüfung durch Drücken einer beliebigen Taste durchführen.

HINWEIS: Um den Prozessor der Variante Cumulus Vario 10“N“, aller Massage-Sessel, aller Senator-Sessel, aller Cumuly-Sessel sowie aller Akku-Steuerungen zu schützen, ist ein Überlastschutz integriert. Eine Überlast tritt

beim Zusammenspiel verschiedener Faktoren (z.B. Stromschwankungen im Netz, elektrostatische Aufladungen, Anzahl der gleichzeitig laufenden Motoren usw.) auf. Die Elektronik wird für die Dauer der Störung abgeschaltet, eine Verstellung des Sessels ist nach kurzer Zeit wieder möglich!

8.3 POLSTERMÖBEL MIT MASSAGE-FUNKTIONEN

Keine Funktion oder Fehlfunktion:

- Anschluss am Netz (Steckdose) überprüfen.
- Evtl. Sicherung der Steckdose überprüfen.
- Den Sessel ca. 15 Minuten vom Netz trennen und anschließend Verbindung wieder herstellen und Funktionsprüfung durch Drücken einer beliebigen Taste durchführen.

HINWEIS: Um den Prozessor der Steuerung zu schützen, ist ein Überlastschutz integriert. Eine Überlast tritt beim Zusammenspiel verschiedener Faktoren (z.B. Stromschwankungen im Netz, elektrostatische Aufladungen, Anzahl der gleichzeitig laufenden Motoren usw.) auf. Die Elektronik wird für die Dauer der Störung abgeschaltet, eine Verstellung des Sessels ist nach kurzer Zeit wieder möglich!

9. REPARATUR

Sollte die Funktion Ihres Polstermöbels gestört sein, überprüfen Sie bitte, ob Sie anhand Kapitel 8 die Funktionsstörung selbst beheben können. Sollte nach diesen Schritten keine Bedienung Ihres Polstermöbels möglich sein, informieren Sie bitte Ihr zuständiges Möbelhaus. Reparaturen und sonstige Veränderungen sind durch den Werkskundendienst der Firma himolla durchzuführen. Bei Fremdreparaturen können keine Kosten erstattet werden.

ACHTUNG: Vor Reparaturen immer Netzstecker ziehen!

9.1 RATGEBER BEI BEANSTANDUNGEN

Falls Sie eine Beanstandung an Ihrem Polstermöbel haben, bitten wir Sie, die Produktinformationen in dieser Betriebsanleitung und unserer Funktionsbeschreibung sorgfältig zu lesen und bei berechtigten Beanstandungen wie folgt vorzugehen:

1.) Wenden Sie sich bei allen Fragen zum himolla-Produkt an Ihren Fachhändler. Legen Sie dabei Ihre Betriebsanleitung und den Kaufvertrag vor. Ihr Fachhändler kann daraus alle zur Beantwortung Ihrer Fragen notwendigen Informationen entnehmen.

2.) Wenn erforderlich, nimmt Ihr Fachhändler eine Erstbesichtigung der Beanstandung vor.

3.) Ihr Fachhändler wird sich, falls nötig, mit der himolla Polstermöbel GmbH in Verbindung setzen und einen Service-Auftrag erteilen.

4.) Der himolla-Kundenservice wird dann entscheiden, ob Ihr Möbel durch

den himolla Kundendienst vor Ort überprüft und nachgebessert werden kann.

5.) Unter Umständen kann es nötig sein, das Möbel im Werk des Herstellers zu reparieren. Dann muss Ihr Fachhändler die Möbel wieder abholen. Für die Dauer der Werksreparatur besteht kein Anspruch auf Bereitstellung von Leihpolstermöbeln.

Auch außerhalb der himolla Garantie und Gewährleistungsansprüche wollen wir Sie natürlich nicht im Stich lassen, deshalb bieten wir Reparaturen und Ersatzteile über unsere autorisierten Service-Dienstleister an. Um den richtigen Service-Dienstleister in Ihrer Region zu finden, geben Sie gerne die Postleitzahl Ihres Wohnortes unter folgendem Link ein und schon wird Ihnen der entsprechende Kontakt angezeigt:

www.himolla.com/de/service/kundendienst

10. ENTSORGUNG

himolla-Polstermöbel sind für einen langjährigen und somit nachhaltigen Einsatz konzipiert. Da wir uns der Umwelt verpflichtet fühlen, bitten wir Sie, Ihre Möbel nach Ablauf der Nutzungsphase einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen! Sondermüll (z. B. Akkus, Bedienteile, Elektronikteile) führen Sie bitte den vorgesehenen Sammelsystemen zu (hierzu erkundigen Sie sich bitte bei den kommunalen Ämtern). Auch das bei der Anlieferung verwendete Verpackungsmaterial ist wiederverwertbar. Geben Sie dieses dem Anlieferer mit oder entsorgen Sie die Materialien sortenrein getrennt in den vorhergesehenen Sammelsystemen.

himolla-Polstermöbel die unter das ElektroG fallen, sind entsprechend gekennzeichnet und unter folgender WEEE-Nr. DE 80565009 bei der Stiftung ear registriert. Gekennzeichnete Polstermöbel, können bei den kommunalen Sammelstellen kostenlos entsorgt werden. Auszug aus ElektroG Novelle 2022 / Getrennte Erfassung von Altgeräten (nach §10, Absatz 1):

Elektrogeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören somit nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.



Entnahmepflicht der Endnutzer für Altbatterien und Altakkumulatoren sowie für Lampen (nach §10, Absatz 1 Satz 2):

Besitzer von Elektro-Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an eine erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten (nach §17 Absatz 1 Satz 2) und die vom Hersteller geschaffenen Möglichkeiten:

Besitzer von Elektro-Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung entstehen keinerlei Ansprüche.

himolla

himolla Polstermöbel GmbH
Landshuter Straße 38 | 84416 Taufkirchen | Vils | Germany
info@himolla.com | www.himolla.com

Änderungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der himolla Polstermöbel GmbH nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben ausdrücklich der himolla Polstermöbel GmbH vorbehalten.